

**Regieprotokoll Nr. OB2/0017/2017
zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Burg-Hohenstein**

Sitzungstermin Freitag, den 27.10.2017

Sitzungsbeginn 19:36 Uhr

Sitzungsende 21.27 Uhr

Ort, Raum Schützenhalle Burg-Hohenstein

-3.-

Gemeinde Hohenstein			
Eingang 13. Nov. 2017			
1	2	3	Kasse

Anwesend

Ortsvorsteher/in

Frau Nicole Lustermann

Mitglieder

Herr Axel Bunk
Herr Holger Classen
Frau Petra Classen
Herr Klaus Lustermann

nicht stimmberechtigt

Herr Jörg Michael Barber

Es fehlten (entschuldigt)

Herr Daniel Bauer

Die Mitglieder des Ortsbeirates Burg-Hohenstein waren durch Einladung vom 09.10.2017 auf Freitag, den 27. Oktober 2017, 19.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ortsbeirat Burg-Hohenstein ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Protokoll

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bericht der Ortsvorsteherin

Das für den 09.09.2017 terminierte Sommerkino im Forstgarten musste wegen

schlechten Wetters bereits zum zweiten Mal abgesagt werden. Da aber die Wochenenden im Spätsommer und Herbst mit Feuerwehrtag, Tälertag, Sommerfest der evangelischen Kirche, dem Oktoberfest im Sportverein und schließlich der Kerb nahezu ausgebucht waren, feierten die Burg-Hohensteiner, vor allem die jungen Burg-Hohensteiner, am 21.10. nur das Kürbisschnitzfest. Rund 50 Kürbisse wurden geschnitzt. Ein dickes Dankeschön gilt der Feuerwehr Burg-Hohenstein, die wegen erneut schlechten Wetterprognosen dafür ihre Fahrzeughalle zur Verfügung stellte. Der Kindergarten Wichtelburg unterstützte die Veranstaltung durch Verkauf von Essen und Getränken. Auch im kommenden Jahr soll wieder ein Kürbisschnitzfest stattfinden.

Sehr gefreut hat sich der OB über die Ernennung des Jubilars Gerhard Wick anlässlich seines 90. Geburtstages zum Ehrenbürger der Gemeinde Hohenstein. Der Ortsbeirat hat Herrn Wick persönlich seine Glückwünsche und ein kleines Präsent überbracht.

Am 26.10.2017 fand das 2. Treffen der Ortsvorsteher in der Gemeindehalle Burg-Hohenstein statt. Es gab einen regen Austausch mit vielen wertvollen Informationen und gegenseitigem Einblick in die Arbeit der Ortsbeiräte in den anderen Ortsteilen. Verbesserungsvorschläge bzgl. des Veranstaltungskalenders, der Homepage der Gemeinde Hohenstein, aber auch Terminabstimmungen waren Thema.

Insbesondere der Veranstaltungskalender auf der Homepage sollte von Vereinen und Gruppen intensiver genutzt werden und nach Möglichkeit alle Termine dort gemeldet werden. Dies wird derzeit leider noch zu wenig genutzt und hier sind in erster Linie die Vereine selbst gefordert, das Angebot zu nutzen.

Vor der Gemeindehalle wurde die Beleuchtung verbessert. Bei den drei Lichtsäulen wurden die Leuchtmittel durch hellere ersetzt, zusätzlich wurde ein Strahler in der Ecke über der Tür angebracht. Der Schalter ist nun über einen Schlüssel zu schalten, der bei Vergabe der Halle an die Nutzer weitergegeben wird. Lediglich der Vorsitzende vom Sportverein konnte seinen Schlüssel von der Gemeinde noch nicht erhalten. Dies hat dringend noch zu erfolgen, da gerade bei den Übungsabenden der Sportgruppen (z. B. Seniorengruppe dienstags abends) eine sichere Nutzung durch eine gute Ausleuchtung der Treppe wichtig ist.

Wir begrüßen den Beschluss in der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse, die sich mehrheitlich dafür ausgesprochen die bestehenden Kindergärten auszubauen und dadurch die vorhandenen Einrichtungen zu stärken. Der Ortsbeirat möchte betonen, dass in Burg-Hohenstein keinesfalls ein möglicherweise überteuerter Dachausbau gefordert wird, sondern dass Burg-Hohensteiner Eltern und Kinder mit einem Ausbau, der den derzeitigen notwendigen Erfordernissen entspricht zufrieden sind. Gerade aktuell ist durch den Zuzug einiger Familien mit kleineren Kindern ist der Bedarf in Burg Hohenstein akut und die Einrichtung einer zweiten Gruppe ist dringend erforderlich, wenn man gewährleisten möchte, dass möglichst alle Burg-Hohensteiner Kinder die Wichtelburg besuchen können. Vielleicht sind ja doch kurzfristige Maßnahmen (z.B. kurzzeitige Containerlösung, Waldgruppe der Ü-3-Kinder usw.) möglich, um eine sehr zeitnahe Erweiterung umzusetzen.

Auch das Bürger-W-LAN hat in Burg-Hohenstein Einzug gefunden, zumindest in der Gemeindehalle konnte es gestern schon genutzt werden.

3. Bericht von Herrn Barber i.V. des Bürgermeisters

- Freifunk in der Gemeindehalle ist installiert und funktioniert. Öffentliche Bekanntmachung erfolgt, sobald in allen 7 Ortsteilen der Freifunk installiert ist.
- Die Verbesserung der Außenbeleuchtung an der Gemeindehalle wurde kurzfristig umgesetzt.
- Bei der Entscheidung der Wettbewerbes „Grüne Orte der Begegnung“ belegte der Forstgarten Burg-Hohenstein den 3. Platz. Dies wurde mit 350,-€ prämiert. Die Übergabe des Preises findet am 18.11.17 um 14 Uhr im Kunsthaus Niederlibbach statt.
- Die Homepage der Gemeinde wird überarbeitet und neugestaltet.
- Im Streu- und Räumplan der Gemeinde wurde der Pirlweg von Kategorie 1 auf Kategorie 3 abgestuft. Dies soll beobachtet werden und wird gegebenenfalls wieder geändert.
- Der Veranstaltungskalender soll wenn möglich mit allen 7 Ortsteilen abgestimmt werden.
- Es fand eine Besichtigung einiger Kindergärten durch Wirtschafts-, Sozial-, und Finanzausschuss statt. Alle 3 Ausschüsse sprechen sich für den Ausbau der bestehenden Kindergärten aus.
So soll in der Wichtelburg ein 2. Gruppenraum entstehen.

4. Verkehrsrechtliche Anordnung (Sackgasse) im Lämmergarten

Es gab einen gemeinsamen Ortstermin am 20.10.2017. Anwesend waren: Ordnungsamtsleiter Jens Rejszer, seine Stellvertreterin Frau Machalsky, ein Vertreter des Abfuhrunternehmens Fa. Remondis, und zwei Anwohner der Straße Lämmergarten, sowie der stellvertretende OV Holger Classen und die Ortsvorsteherin Nicole Lustermann. Laut Abfuhrunternehmen ist das Wenden in einer Sackgasse für Müllfahrzeuge aus Haftungsgründen nicht zulässig, deshalb besteht als einzige Möglichkeit am Ende der Straße Pfosten einzubauen, die gesenkt, herausgezogen oder umgeklappt werden können, so dass zumindest die Müllfahrzeuge passieren können. Während vor allem die Anwohner in der Mitte des Lämmergartens eine Lösung herbeiführen wollen, sieht das bei den Anwohnern am Ende der Straße und gerade in den neugebauten Häusern im Hartgesfeld etwas anders aus. Sie nutzen den Lämmergarten kaum, wären dann aber gezwungen ihn zu befahren, je nachdem wo die Absperrung hinkäme. Das Verkehrsaufkommen würde sich evtl. noch erhöhen, auch dadurch, dass derzeit den Rundkurs über das Hartgesfeld nutzende Fahrzeuge gezwungen wären Hin- und Rückfahrt durch den Lämmergarten zu machen. Da kein Wendehammer existiert geben die betroffenen Anwohner zu bedenken, dass verstärkt in den privaten Hofeinfahrten gedreht werden würde.

Das Ordnungsamt regt an, zunächst eine Verkehrszählanlage aufzuhängen, die das Verkehrsaufkommen, nicht nur die Anzahl der Fahrzeuge, sondern auch die Größe und Art der Fahrzeuge misst. Dies soll im November für ca. drei Wochen geschehen, und anschließend ausgewertet werden. Gleichzeitig wird vom Ortsbeirat angeregt mit entsprechender Beschilderung auf die besonderen Straßenverhältnisse im Lämmergarten hinzuweisen und die Verkehrsteilnehmer zu einer entsprechenden Verhaltensweise aufzufordern. Das OA schlägt eine Beschilderung als „Baustraße“ vor... was jedoch seitens des Ortsbeirates abgelehnt wird da in diesem Fall, die Haftung auf den jeweiligen Fahrzeuginhaber/Halter übergeht.

Des Weiteren schlägt der Ortsbeirat vor, zusammen mit der Gemeinde, dem Bauhof, dem Ordnungsamt und den Anwohnern einen erneuten Gesprächstermin zu vereinbaren, ob mit entsprechend langem zeitlichem Vorlauf der Lämmergarten evtl. doch kostengünstiger ausgebaut werden kann.

Das Ordnungsamt soll eine entsprechende mögliche Beschilderung vorschlagen, die auf die besonderen Verhältnisse hinweisen und schnelles Fahren verhindern soll. Ansonsten wird das Thema auf die nächste Sitzung vertagt, wenn die Ergebnisse der Verkehrsmessung vorliegen.

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

5. Sanierung Jugendclub – Baufortschritte

Herr Barber berichtet über den aktuellen Sachstand.

Während einerseits der schleppende Baufortschritt insbesondere über die Sommermonate bemängelt wird, appelliert der Ortsbeirat an die Jugendlichen, Probleme und Schwierigkeiten früher zu kommunizieren, damit der Ortsbeirat schneller einschreiten oder forcieren kann.

Am nächsten Mittwoch 1.11.17 um 14.00 Uhr trifft sich die OV (ggf. weitere Mitglieder) mit dem Bauhofleiter um die nächsten Maßnahmen abzustimmen. Seitens der Jugendlichen und des Ortsbeirates wird der Wunsch geäußert, dass der Jugendclub noch in diesem Jahr nutzbar wird und die Jugendlichen darin Silvester feiern können.

Von Seiten des OB wurde moniert, dass immer noch kein Schlüssel für die neue Tür ausgegeben wurde, damit man sich vom Fortschritt der Bauarbeiten ein genaueres Bild machen kann.

6. Richtlinien über die Verwendung von Haushaltsmitteln der Ortsbeiräte, Antrag SPD-Fraktion Vorlage: AN/008/2017

Herr Barber erläutert i. V. des Bürgermeisters den Antrag der SPD-Fraktion

Nach entsprechender Diskussion bezweifelt der OB fest, dass der Antrag der SPD

für den OB Burg-Hohenstein einen Vorteil im Vergleich zur Ausübung derzeitigen Haushaltsrichtlinien bringen würde. Er bittet jedoch den Gemeindevorstand zunächst um eine konkretere Ausarbeitung der Richtlinie, bevor darüber im Ortsbeirat erneut abgestimmt werden soll.

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

7. Haushaltsentwurf 2018

Vorlage: GVER/019/2017

Die Wünsche des Ortsbeirates für den Haushalt 2018 wurden wie folgt dargestellt: für die erweiterte Sanierung des Spielplatzes wurden statt der mündlich zugesagten 8000,- € nur 3000,-€ eingestellt. Für Mängelbeseitigung an der Gemeindehalle sind 5000,-€ vorgesehen. Die Außentreppe der Wichtelburg ist im Posten Kindergartenausbau bereits berücksichtigt. Die Stromversorgung für die Trauerhalle, wurde wegen zu hohem Aufwandes wiederholt abgelehnt. Das Gelände Schloßbrücke/Am Kahlberg soll punktuell instandgesetzt werden, was in den Augen des OB nicht möglich ist.

Der OB äußert sich sehr enttäuscht über den in seinen Augen viel zu geringen Ansatz für den Spielplatz und hofft dennoch auf eine Stromversorgung für die Trauerhalle, die sich vielleicht im Rahmen der KiGa-Erweiterung kostengünstig realisieren lassen würde, bevor diese Chance erneut nicht genutzt wird. Der OB nimmt den Haushaltsentwurf 2018 zur Kenntnis.

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

8. Spielplatzsanierung

Das erste Treffen der Arbeitsgruppe wird auf Donnerstag, den 23.11 terminiert. Der Ort wird noch durch Aushang bekanntgegeben. Wer sich in die Arbeitsgruppe einbringen möchte, wendet sich bitte an die OV.

Eines der ersten Aufgaben der AG wird die Anschaffung eines Spielgerätes aus den Mitteln (1.01.05) des Ortsbeirates sein. Der Ortsbeirat stellt hierfür einen Betrag in Höhe von bis zu 800,- € zur Verfügung. Die Arbeitsgruppe macht hierfür Vorschläge, die abschließend vom OB genehmigt werden.

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

9. Verschiedenes

Antrag an die Gemeinde zu prüfen, ob die Bushaltestelle am Forstgarten beleuchtet werden kann. Im Zuge dessen, könnte hier auch eine Steckdose für die Weihnachtsbeleuchtung installiert werden.

Ankündigungen:

Diesen Freitag Martinsumzug der Wichtelburg; Start um 17.00 Uhr an der Kirche, Abschluss mit Martinsfeuer am Kindergarten;

Am 05.11. findet um 14.00 Uhr die Terminabsprache für den Veranstaltungskalender in der Wichtelburg statt.

19.11. Volkstrauertag, Gedenkgottesdienst in der Trauerhalle, Kranzniederlegung am Ehrenmal und anschließendem Kirchenkaffee im Pfarrhaus.

26.11. findet das letzte Generationentreffen in diesem Jahr statt. 15.00 – 17.00 Uhr im Kindergarten. Die Termine im nächsten Jahr werden einerseits rechtzeitig durch Aushang, andererseits durch Meldung für die Homepage der Gemeinde bekannt gemacht.

09.12. Seniorenweihnachtsfeier um 14.30 Uhr in der Gemeindehalle. Wer sich mit einem Beitrag, einer Kuchenspende oder anders beteiligen möchte, wendet sich bitte an das Orga-Team um Petra Classen.



 **Öffentliche Bekanntmachung
der Gemeinde Hohenstein**

Hohenstein, 9.10.2017

EINLADUNG

Am Freitag, dem 27.10.2017, 19:30 Uhr findet in der Schützenhalle Burg-Hohenstein eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Burg-Hohenstein statt, zu der Sie geladen werden.

gez. Nicole Lustermann
Ortsvorsteherin

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Ortsvorsteherin
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Verkehrsrechtliche Anordnung (Sackgasse) im Lämmergarten
5. Sanierung Jugendclub - Baufortschritte
6. Richtlinien über die Verwendung von Haushaltsmitteln der Ortsbeiräte,
Antrag SPD-Fraktion AN/008/2017
7. Haushaltsentwurf 2018
8. Spielplatzsanierung
9. Verschiedenes

ÖB vom
11.10.2017

